

Mäh- und Säuberungsarbeiten am Roßbach

Stadtrat Gerd Steinberger richtete zum Thema „Mäh- und Säuberungsarbeiten am Roßbach“ folgende Plenaranfrage an Oberbürgermeister Hans Rampf:

In der Bausenatssitzung am 23.07.2014 wurde über meinen Antrag diskutiert und beschlossen, dass die beauftragte Firma die Mäh- und Säuberungsarbeiten der Innenstadtgewässer möglichst zeitnah und 2 x pro Jahr durchgeführt werden. In der Diskussion wurde ebenfalls dargestellt, dass die Arbeiten wieder in Eigenregie der Stadt durch eigenes Personal übernommen werden sollten, da dies trotz Förderung durch den Freistaat bei Fremdvergabe für die Stadt erheblich günstiger ist.

Ich bitte diesbezüglich um die Beantwortung folgender Frage:

Warum wurde die Intention des Bausenats und die Ankündigung der Verwaltung künftig die Arbeiten wieder selbst auszuführen nicht umgesetzt? Die am 23.07.2014 vorgestellte Kostengegenüberstellung ist nochmals darzulegen.

gez.
Gerd Steinberger

Oberbürgermeister Rampf antwortete wie folgt:

Die Stellen wurden für den Stellenplan 2016 vom Baureferat erneut beantragt und werden im Zuge der Haushaltberatungen (Personalsenat, Haushaltsausschuss und Plenum) erneut beraten.

Sollte eine Genehmigung der Stellen erfolgen, ist eine Besetzung erst nach Genehmigung des Haushaltes möglich, so dass 2016 voraussichtlich noch teilweise Fremdvergaben für Mäharbeiten am Roßbach erforderlich sind.

Hinsichtlich der Kosten hat sich gegenüber der Darstellung im Bausenat vom 23.07.2014 auch auf Grund neuer Ausschreibungen kein neuer Stand ergeben.

Landshut, den 21.10.2015

Hans Rampf
Oberbürgermeister